

Schulinternes Curriculum des Goethe-Gymnasiums Lichterfelde: Fachliche Festlegungen im Fach Latein¹

Fach: Latein	
Jahrgangsstufe: Klasse 8 WPF // Sprachbildung: Fach- und Bildungssprache verwenden	Zeitliche Planung: Lektionen 1-8 des Lehrbuchs „Prima C“ / Lektion 9 aus „Litora“

Themen und Inhalte	Kompetenzbereiche	Methoden/Aufgabenformate	Methoden der Sprachbildung	Methoden der Medienbildung	- Interkult. Bildung	-Kulturelle Bildung	Fächerverbindende Themen
(Kompetenzbereiche CD) Begegnung mit Menschen in der Stadt Rom Architektur Lektion 1 – 8 Themen, Basilika, Forum, Circus	Sprachkompetenz : Wortarten, Satzglieder, Verben im Präsens, Hilfsverben im Präsens; Personalpron. Kulturkompetenz: Phänomene der Antike identifizieren // Sprachlernkompetenz: <u>Vokabellernmethoden / Fachtermini</u>	Übersetzungsmethoden Zuordnungsübung <i>Ziel: Texte adressatenbezogen formulieren</i>	Sprachvergleich zum Eng., Frz., Span., Deutsch. >>> Sprachbewusstsein wecken Metasprache	Einsatz von Dokumentationen / DVD: informieren und verarbeiten	Rom als kultureller Ursprung, Europäische Prägung, Öffentliches Leben, Stadtbild	Ähnliche Gebäude, Denkmäler usw. in z.B. Berlin	Deutsch: Metasprache, Geschichte: Gebäude im antiken Stadtbild
Menschen im privaten Leben Lektion 5-7 Toga virilis, Festtage	Textkompetenz/ Sprachkompetenz : <u>Kasuslehre</u> , Hilfsverben	Transphrastik Übersetzungstraining >>> <i>Ziel: <u>Verbindung von Gedanken mit sprachlichen Mitteln</u></i>	Kasuslehre: Artikelverwendung, Genera Probleme im Deutschen	Produktion von Standbildern mit römischer Kleidung	Initiationsriten (Toga virilis) kennenlernen und vergleichen Initiationsriten allg. (Ta-Na-E-Ka z.B.) Konfirmation / Firmung / Bar / t Mizwah	Religiöse Feiertage kennenlernen (versch. Glaubensrichtungen)	Kunst? Toga Deutsch: Hilfsverben

¹ Das vorliegende schulinterne Curriculum wird aktuell (2019/20) überarbeitet.

<p>Begegnung mit Sprache, Schrift und Literatur Lektion 8</p> <p>Buchherstellung</p>	<p>Sprachkompetenz : s.o; i-Einschub bei kons. Konj. Literaturkompetenz: Manuskript-Herstellung</p>	<p>Plakat auf Papyrus</p>	<p>Verwendung von Personalpronomen >> Probleme im Dtsch.</p>	<p>Informieren über unterschiedliche Schriftmedien, Präsentieren der Papyrus-Plakate</p>	<p>Buchentwicklung, Wissensvermittlung</p>	<p>Kunst: Papyri, Wachstäfelchen</p>
<p>Der Weg zu Rom entstand / Frühgeschichte: Paris und Helena: Lektion 9 („Litora“)</p>	<p>Sprachkompetenz : Zeitform: Perfekt Zeitverhältnisse im Acl Textkompetenz</p>	<p>Einen Brief verfassen (z.B: Paris' Antwortbrief; moderne Variante des vorliegenden Briefs)</p>	<p>Tempusgebrauch Bewusstmachung: Unterschiede der Vergangenheits-tempora</p>	<p>Bilder / (fiktive / echte) Briefe als Medium (moderne) Alternativen diskutieren</p>	<p>Gründungssagen von Städten (Berliner Gründungsmythos im Vergleich?) Weitere Liebesgeschichten, z.B. Romeo und Julia</p>	<p>Deutsch: Mythos Geschichte: Staatsformen Englisch: past tense, pres. perf., past perf. The media</p>

Anmerkungen des Faches (z. B. Leistungsfeststellung):

Schulinternes Curriculum des Goethe-Gymnasiums Lichterfelde: Fachliche Festlegungen im Fach Latein

Fach: Latein	
Jahrgangsstufe: Klasse 9 WPF // Sprachbildung: Eigene Positionen darstellen und begründen	Zeitliche Planung: Lektionen 10-12 des Lehrbuchs „Litora“; L10-12, Prima C: 19-21

Themen und Inhalte	Kompetenzbereiche	Methoden/Aufgabenformate	Methoden der Sprachbildung	Methoden der Medienbildung	- Interkult. Bild.	- Kulturelle Bildung	Fächerverbindende Themen
(Kompetenzbereiche EF) Begegnungen mit Menschen außerhalb der Stadt Rom Lektion 10-12 („Litora“)	Kulturelle Kompetenz: Gründungsmythen II Sprachkompetenz Stilmittel Demonstrativa <u>Satzstruktur</u>	Zeitungsartikel eines Reporters - Kriegsbericht - Boulevardpresse - Kommentar usw. <i>Ziel: zu einem Sachverhalt einen Kommentar oder Stellungnahme verfassen</i>	Demonstrativa: Bewusstmachung von Unterschieden im Gebrauch // Stilmittel: Einführung	Printmedien	Röm. Sendungsbewusstsein Wirken der Götter	Wertedenken Herrschaftsdenken	Geschichte! Deutsch/FS Ethik
Wirken der Götter auf Geschichte und Alltag Lektion 19-21	<u>Sprachkompetenz</u> Passiv PPP (Form und Funktion)	-Beschreibung archäol. Zeugnisse > Vergleich zum Text <i>Ziel: eigene Positionen/Urteil darlegen</i>	-Wortfeld, -familien	-Archäol. Relikte/Funde...	Fabeln und Mythen (Zusatztexte)	Religiöse Rituale	Geografie, Deutsch, FS, Geschichte, Kunst,

Anmerkungen des Faches (z. B. Leistungsfeststellung):

Schulinternes Curriculum des Goethe-Gymnasiums Lichterfelde: Fachliche Festlegungen im Fach Latein

Fach: Latein	
Jahrgangsstufe: Klasse 10 WPF // Sprachbildung: Sachtexte analysieren	Zeitliche Planung: Lektionen des Lehrbuchs Prima C 23-24;26-27; Zusätzliche Materialien

Themen und Inhalte	Kompetenzbereiche	Methoden/Aufgabenformate	Methoden der Sprachbildung	Methoden der Medienbildung	- Interkult. Bild.	- Kulturelle Bildung	Fächerverbindende Themen
(Kompetenzbereiche GH) Kunst und Wissenschaft	Kult. Kompetenz: Anfänge der Antikenrezeption Mythen und griech. Heroen Vesuvausbruch Sprachkompetenz <u>Partizipien</u> PPA Deponentien Abl. Abs.	SP Übersetzungsmethoden bei Partizipialkonstruktionen Reporter (s.o.) <i>Ziel: Zusammenfassung in eigenen Worten und neutraler Sprache</i>	Auflösen des PPA im Deutschen Aktiv – Passiv Wdh. mit SP Deponentien Auflösen des abl. abs. >> Funktion Gliedsätze Stilmittel: Fortführung	Röm. Inschriften Briefliteratur Dokumentationen Sachtexte Bildergeschichten	Mythen	Weiterleben antiker Vorlagen in der Moderne I	Erdkunde/Physik (Vesuv) Deutsch (Mythen) FS
Nachwirken: Übergangslektüre	Kulturelle Kompetenz: Lateinische Grundlagen der Neuzeit Sprachkompetenz <u>Gerundium/Gerundivum</u>	SP Übersetzungsmethoden im Vergleich <i>Ziel: Überprüfung des Informationsgehalts</i>	Lehnwörter Fremdwörter Fachtermini	Mittelalterliche Gesänge Carmina Burana	Wissenschaftssprache	Weiterleben antiker Vorlagen in der Moderne II	Musik

Anmerkungen des Faches (z. B. Leistungsfeststellung):

Schulvorgaben

Es sind jeweils **ein bis zwei Formblätter für die Klassenstufe 7, 8, 9 und 10** zu erstellen. Dabei kann es sinnvoll sein, die Doppeljahrgangsstufen 7 und 8 bzw. 9 und 10 in Teilarbeitsgruppen bearbeiten zu lassen.
Bei der **stufenweisen Erarbeitung des Schulinternen Curriculums** kann die Orientierung an **neuen Lehrbüchern** sinnvoll sein.

Grundsätze für die Erstellung des Formblattes „Fachliche Festlegungen“:

- Schrifttyp Arial 9 (1-zeiliger Abstand, keine Kursivschrift, keine Unterstreichungen)
- Pro Jahrgang darf die Tabelle einen Umfang von 2 Seiten nicht überschreiten
- Bei Aufzählungen nur Spiegelstriche, keine Bulletpoints verwenden
- Beim Verweis auf die Kompetenzen, Schwerpunkte setzen, kurze einschlägige Formulierungen aus den Rahmenlehrplänen verwenden, sonst Seiten- und Nummernverweise nutzen.
- Nutzen Sie bitte den neuen Leitfaden „Das ABC des SchiC“ auf der LISUM-Seite: <http://bildungserver.berlin-brandenburg.de/schule/schulentwicklung/schic/>

Im Hinblick auf die **Schwerpunktsetzung des 2. Studientags** ist es wichtig, dass die einzelnen Fächer und Fachbereiche in den **Basiscurricula** (Sprach- und Medienbildung) und bei den **Übergreifenden Themen** eine Gesamtkonzeption der Schule abbilden sollen.

Bitte speichern Sie die erstellten Dateien nach folgendem einheitlichen Dateinamenformat: **2016-10-31_SchiC_Klasse 07_DEUTSCH**. Das erleichtert die spätere geordnete Zusammenführung der Dateien.

Studientag 31.10.

Inhalt der Kurzvorträge

E-H für das Gymnasium

SchiC

Europabildung

Interkulturelle Bildung

Kulturelle Bildung

Nachhaltige Entwicklung - lernen in globalen Zusammenhängen

Medienbildung, Sprachbildung

Sprachbildung

Bildungssprache und Fachsprache

Rezeption

Interaktion

Produktion

Sprachbewusstheit

Medienbildung

Informieren, kommunizieren, präsentieren, analysieren, reflektieren, produzieren

Jeweils in Spalte pro Schuljahr eintragen

Filmbildung: kontextualisieren, lesen, analysieren, machen

Interkulturelle Bildung und Erziehung

Perspektivwechsel, Ambiguitätstoleranz, Offenheit, Flexibilität

Nachhaltigkeit

Ökonomisch, ökologisch, sozial

Bevölkerungsentwicklung

Energieversorgung

Kompetenzen, Inhalte, Themen (Spalten 1-3)

Prüfen und konkretisieren des alten Curriculums